

WAS NOCH

ZMO veranstaltet Auktion

Tolle Spenden gesucht

Aus dem Rathaus

Ortsbeiratssitzung vom 15.03.2023

Feuerwehr auf YouTube

Neues visuelles Angebot

Soziale Angebote

Erfahren Sie mehr darüber!

85. Fahrradbörse

Alles rund ums Rad

Kreppel von Nolda... Teil 2

Autorin sucht Zeitzeugen (S. 12)

AKTUELL

Bürgerbeteiligung in Mainz

... wird jetzt bei Projekten von Stadt und anderen „mitgedacht“. In Mainz gibt es schriftlich und personell entsprechende Strukturen und Unterstützung. Der neue OB hat Erfahrung damit.

Unser Verkehrs-Dialog ist Pilotprojekt in der Stadtteil-Beteiligung.

Bretzenheimer KURIER 361

Erscheinung:

Mittwoch, 24. Mai 2023

Anzeigenschluss:

Dienstag, 9. Mai 2023

Redaktionsschluss:

Freitag, 5. Mai 2023

Redaktionskonferenz und monatliches FORUM des Vereins **BRETZENHEIM gestalten**:

Dienstag, 11. April 2023 | ZOOM

Dienstag, 2. Mai 2023 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der KURIER im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

Verkehrs-Dialog mit gutem Start

Genau 100 BretzenheimerInnen folgten am 23. Februar 2023 der Einladung der Ortsvorsteherin von Mainz-Bretzenheim, Claudia Siebner, und des Vereins BRETZENHEIM gestalten zum 1. Info-Treffen des „Bretzenheimer Verkehrs-Dialog“ in den großen Saal von St. Bernhard. Überrascht waren wohl die meisten über den offenen, geregelten und ruhigen Austausch von Meinungen und Informationen über die gesamten zwei Stunden, denn es ging um ein schwieriges und emotional aufgeladenes Thema: den Verkehr im Ortskern und mögliche Veränderungen. Das erleichterte Fazit war am Ende: So können wir zusammen weitermachen!

Aus einer scheinbar verfahrenen Situation um das Thema verkehrsberuhigte Zone im Ortskern, die von der Stadt Mainz vorgelegten Pläne hatten nicht alle Interessen und Bedürfnisse abgebildet, entstand eine Chance: Die Ortsvorsteherin bot der Stadt an, in einem Bürgerbeteiligungsprozess zusammen mit allen betroffenen Gruppen eine einvernehmliche Lösung für ein tragfähiges und zukunftsfähiges Mobilitätskonzept für einen Straßenabschnitt im Ortskern zu erarbeiten.

Daraus entstand das aktuelle Pilotprojekt „Bretzenheimer Verkehrs-Dialog“. Die Grundsätze für das Gelingen dieses Dialoges sind gemeinsam vereinbarte Regeln der Zusammenarbeit, das Anhören der Beiträge aller, die sich einbringen wollen, ein transparenter und nachvollziehbarer Gesprächsverlauf, der immer dokumentiert wird – und eine klare, neutrale Versammlungsführung, die auf die Einhaltung der Regeln achtet. Und so wurde aus diesem 1. Info-Meeting ein augenöffnendes und gegenseitiges Verständnis aufbauendes Ereignis. Viele unterschiedliche Wortbeiträge wurden gesammelt, denn Mütter mit Kinderwagen haben teils andere Bedürf-

nisse als Autofahrer, Gewerbetreibende eine andere Sicht als Anlieger. Interessant ist dabei, dass eine Person verschiedensten Gruppen angehören kann und damit in einem Menschen auch verschiedene Aspekte zur Lösung vorliegen können.

Dieses Projekt ist klar zeitlich und inhaltlich strukturiert mit einem Zieldatum gegen Ende des Jahres 2023. Interessierte und Betroffene finden sich in verschiedenen Interessensgruppen und haben teilweise schon angefangen, miteinander zu arbeiten. Den Ablauf und die Definition der Gruppen können Sie, liebe LeserInnen, auf Seite 2 dieses KURIER im „Zeitplan“ nachlesen.  Alle aktuellen Details finden Sie auch auf: www.bretzenheim-gestalten.de/bvd Dorthin kommen Sie auch über den QR-Code.

Aufruf: Wenn Sie, liebe BretzenheimerInnen, sich an diesem Prozess aktiv und/oder mit ihren Ideen und Beiträgen beteiligen wollen, haben Sie bis zum 12. Mai Zeit. Ab dann werden in der Projektgruppe Lösungsvorschläge entwickelt. Melden Sie sich bitte und machen Sie mit zu Ihrem und aller anderen Vorteil.

Text und Bild: Peter O. Claußen



100 BretzenheimerInnen machten die Auftaktveranstaltung zu einem Erfolg

AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT – AKTUELL

Liebe Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer,

wer in der letzten Zeit auf dem Friedhof war, hat sicherlich festgestellt, dass eine neue Mikrofon- bzw. Musikanlage aufgestellt wurde. Die Akustik hat sich damit wesentlich verbessert. Das ist aber nur ein Teil der Neuerungen, die der Wirtschaftsbetrieb in den nächsten Monaten in Angriff nehmen wird. Vorbereitet wird derzeit der Umbau der WC-Anlage und weiterer Räume. Und schließlich sollen auch die Parkplätze so hergestellt werden, dass die großflächige Pflüzenbildung nach Regen der Vergangenheit angehören wird. Ich bin sehr dankbar, dass die Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsbetriebs, Jeanette Wetterling, und ihr Team diese Sanierungsmaßnahmen umsetzen. Damit wird ein langgehegter Wunsch, den ich in verschiedenen Gesprächen mit den Verantwortlichen immer wieder angesprochen habe, erfüllt. In diesem Zusammenhang hat der Wirtschaftsbetrieb darauf aufmerksam gemacht, dass die Parkflächen zum Gelände des Friedhofs gehören und den Besucherinnen und Besuchern vorbehalten sind. Bitte beachten Sie dies.

Seit einigen Wochen läuft der Bretzenheimer Verkehrs-Dialog. Ich sage allen ein herzliches Dankeschön, die sich bereits bisher aktiv beteiligen. Wer noch Ideen hat, kann sich gerne auch über die Homepage www.Bretzenheim-gestalten.de einbringen oder auch die weiteren Veranstaltungen besuchen. Ich bin mehr denn je davon überzeugt, dass wir mit der Bürgerbeteiligung den richtigen Weg eingeschlagen und zugleich ein wichtiges Stadtteilpilotprojekt gut auf die Schiene gesetzt haben.

Noch im April findet wieder eine Rundfahrt mit der Feuerwehr statt. Diese ist dringend erforderlich, um zu sehen, ob die Straßen im Notfall alle gut zu befahren sind. An dieser Stelle möchte ich Sie darum bitten, alle Parkregeln einzuhalten, denn im Zweifel kann jede/r von uns der nächste sein, der auf Rettungseinsätze angewiesen ist.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit und gesegnete Ostertage.

Ihre und Eure Claudia Siebner

Zeitplan: Bretzenheimer Verkehrs-Dialog

Der Bretzenheimer Verkehrs-Dialog ist ein transparenter und klar durchgeplanter Entwicklungsablauf, während dessen alle Personen, die sich zum Thema einbringen wollen, sich an der Gestaltung beteiligen können. Es finden sich Gruppen mit Personen ähnlichen Interesses an einer Lösung. So kann sich eine Person unter verschiedenen Aspekten auch in verschiedenen Gruppen einbringen: z. B. als Mutter, als Anliegerin, als Gewerbetreibende.



Organisationsteam (v.l.n.r.): Claudia Siebner, Joachim Deschermaier, Monika Snela-Deschermaier, Eva Müller-Shah, Manfred Afflen, Manfred Schneider. Nicht im Bild: Gunnar Schwanbeck, Gudrun Heß, Kar-Hong Lau

Der Ablauf sieht verschiedene Sitzungen vor, zu denen jeder kommen kann:

- 1. Plenum:** Start des Projektes mit Erhebung der Interessenslagen. Etablierung der Regeln und des Umganges. Diese zweistündige Veranstaltung mit 100 TeilnehmerInnen fand am 23. Februar statt.
- 2. Plenum:** Vorstellung und Sortieren/Clustern von Lösungsideen. Ausgestaltung in Projektgruppen. Termin: 22. Juni in St. Bernhard.
- 3. Gruppenarbeit:** Machbarkeits- und Konsensfähigkeitsprüfung unter Berücksichtigung der Ziele, Interessen und Bedürfnisse. Ausgestaltung der Lösungskonzepte in Projektgruppen.

4. Plenum: Zusammenführung der verschiedenen Lösungsansätze und Verabschiedung des gemeinsam entwickelten Mobilitätskonzeptes. Termin: Sonntag, 5. November in der TSG-Halle.

Die verschiedenen Interessengruppen, in denen jeder und jede Gehör findet, und ihre Termine:

- **Anwohner, Anlieger:** 16. März
- **Senioren, Familien, Jugendliche, Schulkinder:** 23. März
- **Umwelt, Verkehrsteilnehmende:** 13. April in HMS-Mensa
- **Gewerbe, Handel, Freie Berufe, Marktbeschicker, Gastronomie und Handwerk:** 4. Mai in HMS-Mensa
- **Interkultureller Dialog:** 15. Mai in HMS-Mensa

InteressentInnen können sich immer noch Gruppen anschließen bzw. ihren Input geben. Details finden sich hier: www.bretzenheim-gestalten.de/bvd unter Bretzenheimer Verkehrs-Dialog. Im 2. Plenum am 22. Juni werden die bisher entwickelten Lösungsansätze vorgestellt.

BretzenheimerInnen können bis zum 12. Mai Ihre Ideen und Beiträge einsenden an E-Mail: dialog@bretzenheim-gestalten.de

Das Organisationsteam und die Projektgruppen freuen sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit – und darauf, dass diese Bürgerbeteiligung am Ende zu einer für die meisten akzeptablen Lösung kommt, als Vorbild für weitere, größere Projekte mit Bürgerbeteiligung.

Text und Foto: Peter O. Claußen

„Nachhaltigkeit“ – Überlebensnotwendigkeit oder Reizwort?

Für verschiedene Menschen hat der Begriff „Nachhaltigkeit“ unterschiedliche Bedeutungen. 1972 rief der Club of Rome in seinem Bericht zur Lage der Menschheit zur Nachhaltigkeit als Überlebensfrage der Erde auf. Seither wurde dieses Thema immer kontrovers diskutiert. Wir stellen hier kurz und knapp die Fakten zum Thema „17 globale Nachhaltigkeitsziele der UN“, die auch die Grundlage der Zusammenarbeit bei **BRETZENHEIM gestalten e.V.** sind, vor.

Mit der im Jahr 2015 verabschiedeten Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen zu 17 globalen Zielen für eine bessere Zukunft verpflichtet. Leitbild der Agenda 2030 ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. **Dies umfasst soziale, ökologische und ökonomische Aspekte.** Dabei unterstreicht die Agenda 2030 die gemeinsame Verantwortung aller Akteure: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft – und jedes einzelnen Menschen in seinem Einflussbereich.

Details über die Ziele finden Sie unter: <https://17ziele.de/>

- Ziel 1: Armut in jeder Form und überall beenden
- Ziel 2: Ernährung weltweit sichern
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung weltweit
- Ziel 5: Gleichstellung von Frauen und Männern
- Ziel 6: Ausreichend Wasser in bester Qualität
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle
- Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Ziel 10: Weniger Ungleichheiten
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltig produzieren und konsumieren
- Ziel 13: Weltweit Klimaschutz umsetzen
- Ziel 14: Leben unter Wasser schützen
- Ziel 15: Leben an Land
- Ziel 16: Starke und transparente Institutionen fördern
- Ziel 17: Globale Partnerschaft

Die Verfolgung eines einzelnen Ziels ohne Berücksichtigung der anderen Ziele führt zu Zielkonflikten. Die Entwicklung von optimalen Lösungen ist daher sehr komplex. Bitte informieren Sie sich sorgfältig und bringen sich konstruktiv ein.

Peter O. Claußen

AUS DEM ORTSBEIRAT

Fitnessstraining in der Grünanlage ermöglichen

Ein Thema, was den Ortsbeirat schon seit Jahren beschäftigt, ist die Anschaffung von Outdoor-Fitness- und Trainingsgeräten. Nun forderte ein gemeinsamer Antrag von CDU und FDP zur Sitzung am 15. März 2023 die Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln. Es gehe darum, sich wohnortnah an Geräten im Freien fit halten zu können, ohne Geld hierfür zu zahlen, erläuterte Manfred Lippold (CDU). Um möglichst viele Menschen ohne Altersbegrenzung zu erreichen, sei eine einfache, aber gesundheitlich sinnvolle Handhabung der Geräte wichtig. Bisher sei die Realisierung des Wunsches aufgrund der finanziellen Lage der Stadt nicht möglich gewesen. „Es gab kein Geld!“, so der Fraktionssprecher der CDU. MdL Fabian Ehmann (Die Grünen) und Michael Wiegert (SPD) befüworteten das Anliegen und verwiesen auf 100.000 Euro, die nun im städtischen Haushalt für wetterfeste Sportgeräte auf öffentlichen Plätzen zur Verfügung stehen. Eine Bürgerbeteiligung sollte jedoch durchgeführt werden.

Das Gremium bat die Verwaltung, folgende Standorte zu prüfen: die Bezirkssportanlage auf dem neben dem Sprinterpfad am nördlichen Kunstrasenplatz gelegenen Grünstreifen, die Grünfläche des Spielplatzes An der Klauer und den Südringpark. Entsprechend einer aktuellen Anfrage der Grünen, die kurzfristig einbezogen wurde, sollte auch die Grünanlage Gürtlerstraße als möglicher Fitnessplatz ins Auge gefasst werden. Einzig Dr. Peter Schenk (ÖDP) stimmte gegen den geänderten gemeinsamen Antrag: Sofern Outdoor-Geräte auf Spielplätzen stehen und Kinder „die zu großen Geräte“ nutzten, sehe er die Gefahr von Verletzungen. Er verwies zudem auf möglichen Vandalismus. Einzig an der Bezirkssportanlage könne er sich Fitnessgeräte vorstellen.

Keine Absenkung der Container am Wertstoffhof geplant

Dem in der vergangenen Sitzung einstimmig beschlossenen Wunsch, am Wertstoffhof die Container für den kompostierbaren Grün- und Gartenabfall in eine Grube abzusenken, erteilte die Stadt eine Abfuhr. „Für eine barrierefreie Gestaltung des Wertstoffhofes Bretzenheim müssten für die beiden



40-cbm-Grünabfall-Container entsprechend große Geländeeinschnitte mit Entwässerung, Stützmauer, Geländer und Lkw-Rampe zum Einstellen beziehungsweise Herausziehen gebaut werden“, informierte die Beigeordnete Janina Steinkrüger (Die Grünen). Abgesehen von den sehr hohen Kosten, die hierfür anfallen würden, fehle der erforderliche Platz. Ihre Empfehlung lautete, den Grünabfall in kleinen Behältern anzuliefern, um die Containertreppe leichter zu bewältigen. Eine barrierefreie Entsorgung sei auf den Recyclinghöfen Hechtsheim und Budenheim möglich. Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) und Eva Müller-Shah (SPD) kritisierten die Antwort der Dezernentin. Nötig sei eine Lösung für Menschen, die nicht schwer heben können, nicht gut zu Fuß oder körperlich nicht in der Lage sind, Treppen zu steigen.

Umbau der Straße An der Kirchenpforte erst „mittelfristig“

Großen Gesprächsbedarf löste der Beschlussvorschlag zur Straße An der Kirchenpforte aus. Nur mittels Markierung und Beschilderung werde der verkehrsberuhigte Bereich verlängert, beschrieb Günter Beck den Stadtratsbeschluss. Ein baulicher Umbau werde „mittelfristig angestrebt“ und sollte mit einer „gegebenenfalls in der Zukunft anstehenden, größeren Tiefbaumaßnahme“ kombiniert werden. Zwar hatte der Ortsbeirat der Verlängerung grundsätzlich zugestimmt, dies aber mit einem Straßenumbau verknüpft. Da die gesamte Straße gefährlich sei, sollte man dem geänderten Beschluss zustimmen, bilanzierte die Ortsvorsteherin. Sie forderte häufigere Geschwin-

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
Weberstraße 19A, 55130 Mainz
Tel.: 06131 - 98 42 40, e-Mail: info@a-maurer.com
www.a-maurer.com

digkeitskontrollen, zudem sollte die temporäre Geschwindigkeitsanzeige dauerhaft bleiben. Wichtig sei, zumindest mit der Planung zu beginnen, die aufwendig werde.

Auch Fabian Ehmann plädierte dafür, mit diesem ersten Schritt die Verkehrssicherheit für Kinder zu gewährleisten. Um die Bordsteine anzupassen, sollten Mittel im nächsten Haushalt eingestellt werden. Während die SPD im Beschlussvorschlag einen fairen Kompromiss sah, mahnte Manfred Lippold: „Ich habe Magenschmerzen, wenn ich das Wort mittelfristig höre.“ Er fürchte, dass bauliche Veränderungen erst in 6 oder 7 Jahren erfolgten. Von einer „Hau-Ruck-Aktion“ sprach Uwe Marschalek (FDP), der zunächst erfolglos versucht hatte, die Abstimmung von der Tagesordnung zu nehmen, und verwies auf den laufenden Bretzenheimer Verkehrsdialog, ein Bürgerbeteiligungsverfahren. Peter Schenk kritisierte die geplante Verlängerung des verkehrsberuhigten Bereichs und verlangte die Aufstellung von Tempo-20-Schildern: „Die Leute fahren bisher schon mit 30/40 Stundenkilometer durch die Straße.“ Beide lehnten die Beschlussvorlage ab, während Die Grünen, SPD und die Ortsvorsteherin dafür votierten und die CDU-Fraktion sich enthielt. Ergänzt wurde die Bitte an die Verwaltung, die schnellste Umsetzung zu finden und den Ortsbeirat regelmäßig zu unterrichten.

Verschiedenes

Drei Anliegen wurden in die Verkehrskommission verwiesen, die am 11. Mai ab 17 Uhr tagt. So soll die verkehrsberuhigte Zone Ecke Zaybachstraße / Steinbiedengasse und Ecke Wilhelmsstraße / Steinbiedengasse besser gekennzeichnet werden. In der Albanusstraße soll das Parken durch Hinweisschilder geregelt werden. Auch die Situation An der Kirchenpforte wird die Kommission genauer unter die Lupe nehmen.

3254,63 Euro betragen die diesjährigen Stadtteilmittel – etwa doppelt so viel wie im vergangenen Jahr. Drei Fastnachtsvereine erhielten bereits jeweils 111,11 Euro, das Brezelfest wird nun mit 750 Euro unterstützt.



Von einer guten Nachricht für Bücherei und Vereine im Dantehaus sprach Claudia Siebner: Aktuell beabsichtige die Stadt nicht, die Liegenschaft zu verkaufen. Die Gebäudewirtschaft Mainz werde zeitnah „mit der Erstellung eines denkmalschutzrechtlich genehmigungsfähigen Konzeptes zur brandschutztechnischen Erüchtigung“ beauftragt. Dabei werde geprüft, welche sonstigen Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen notwendig und sinnvoll sind.

Text und Fotos: Karin Weber



JOHANNITER



Wo sich das Herz wohlfühlt, ist man zu Hause

Jetzt kostenfrei über unsere Notrufdienste informieren:
www.johanniter.de/hausnotruf
 06 131 93 555 35



Herzlich Willkommen bei Rhein-Umzug

SIE PLANEN IHREN UMZUG? DANN KÖNNEN WIR HELFEN.



Senden Sie uns Ihre Anfrage oder rufen Sie uns an und Sie erhalten ein unverbindliches und kostenloses Angebot für Ihren Umzug.

- Ausführliche Beratung
- Zur Verfügungstellung von Verpackungsmaterial
- Professionelles Verpacken Ihres Umzuges
- Ab- und Wiederaufbau Ihrer Möbel durch einen qualifizierten Schreiner
- Stundenweises Anmieten eines Möbelwagens + Fahrer
- Renovierungen und kleinere Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Verkauf von Einrichtungsgegenständen

TEL.: 06131 - 60 61 310
MOBIL: 0176 - 72 32 28 95
www.rheinumzug.de
info@rheinumzug.de

Drechslerweg 4
55128 Mainz

Garten- & Landschaftsbau
POPULUS

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege

Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
 Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege

Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210



AUS DEN VEREINEN

44. Bretzenheimer Fastnachtssonntags-Umzug

Es war im Jahr 1976, als das Musikcorps Die Jakobiner zum ersten Mal am Fastnachtssonntag einen kleinen musikalischen Umzug durch Bretzenheim machte. Im Spätsommer des gleichen Jahres trafen sie sich mit von Fastnacht begeisterten Personen aus Bretzenheim und beschlossen, im nächsten Jahr mit allen interessierten Vereinen einen Umzug zu veranstalten. Die Organisation übernahmen Rickes Feuerbach und Hiltrud Fuhrmann (vormals Ziegler) sowie Erwin Reichert und Karlheinz Post. 1977 lief dann der 1. Umzug mit den Vereinen Die Jakobiner, dem CKV, dem Radfahrverein Solidarität, dem Kaninchenzuchtverein und der Freiwilligen Feuerwehr durch die Bretzenheimer Straßen. Im Jahr 2023 wäre eigentlich der 47. Umzug gewesen. Da durch den Irakkrieg und Corona dreimal kein Umzug stattfinden konnte, beschlossen die heutigen Organisatoren, den Umzug 2023 als 44. zu benennen. Aus dem ersten Organisatorenteam wurde in der Zwischenzeit ein eingetragener Verein: Interessengemeinschaft Bretzenheimer Straßenfastnacht e.V. Das Orga-Team besteht heute aus 11 Personen, darunter der 1. Vorsitzende Hermann Ziegler, die Schriftführerin Andrea Kutzschbach und die Kassiererin Hiltrud Fuhrmann.

Am diesjährigen Umzug nahmen alle Bretzenheimer KiTas und mit über 300 Personen die Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS) samt einer Gruppe der Bläserklasse teil. Dazu noch einige Privatgruppen und die Bretzenheimer Hexen. Von den Bretzenheimer Vereinen waren die Landfrauen, die Freiwillige Feuerwehr, das TMS-Ballett, die Bretzenheimer Fastnachtsfreunde, TSG Handball und TSG Fußball dabei. Auch die Brezelkönigin mit ihren beiden Prinzessinnen gaben sich die Ehre. Die drei Bretzenheimer Fastnachtsvereine hatten jeweils ein Jubiläum zu feiern. Die Schnattergänsjer bestehen seit 10 Jahren, das Musikcorps feierte sein 50. Jubiläum und den CKV „die Uffstumber“ gibt es nun 7 x 11 Jahre. Beim Umzug waren sie als Fußgruppen bzw. mit ihren Komiteewagen vertreten. Begleitet wurde der Umzug von drei Guggemusikgruppen, dem Fanfarenzug Die Lerchen sowie zwei Trommlerzügen und der Bläsergruppe St. Bernhard.

Verabschiedung des langjährigen Zugmarschalls Erwin Reichert



Claudia Siebner bedankt sich herzlich beim langjährigen Zugmarschall Erwin Reichert

Foto: Peter O. Claußen

Nach dem Umzug lud die Ortsvorsteherin Claudia Siebner zu einer besonderen Veranstaltung in die Mensa der HMS ein, bei der sie den Stadtorden an Thorsten Schrohe (Fastnachtsfreunde) überreichte.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die stil- und stimmungsvolle Verabschiedung des langjährigen Zugmarschalls Erwin Reichert. Claudia Siebner bedankte sich im Namen aller bei ihm für sein ehrenamtliches Wirken während der 47 Jahre, besonders als Zugmarschall bei allen bisherigen Fastnachts- und weiteren Umzügen, mit dem Bretzenheimer Becher und Pin sowie mit einem Weinpräsident. Von der IG Straßenfastnacht überreichte dessen 1. Vorsitzender Hermann Ziegler eine Ehrengabe des Vereins als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Ganz herzlich gratulierte auch das nun letzte aktive Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft, Hiltrud Fuhrmann, die sich seit 47 Jahren besonders um die Finanzen kümmert.

Hiltrud Fuhrmann

AUS DEN VEREINEN

Feuerwehr-Videoprojekt: voller Erfolg!

Als im Herbst 2020 klar wurde, dass auch das Jahr 2021 ganz im Zeichen der Coronavirus-Pandemie stehen wird, kam im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr die Idee auf, die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr mit kurzweiligen, informativen Videos zu unterstützen. Aus der Idee heraus formte sich schnell eine starke Projektgruppe: Glücklicherweise fanden sich viele engagierte Kameradinnen und Kameraden, die teilweise erhebliches Vorwissen auf dem Gebiet der Videoerstellung hatten. Nachdem im Frühsommer 2021 die Kontakteinschränkungen für den Feuerwehrdienst gelockert wurden, konnten die Dreharbeiten beginnen. Die ersten Videos zeigen dabei von der Entstehung eines Brandes über den Notruf und die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr bis hin zum Löscheinsatz vor Ort, wie ein Einsatz bei der Feuerwehr abläuft.



Das Team der Feuerwehr bei den Dreharbeiten

Foto: Feuerwehr Mainz-Bretzenheim

Ergänzt werden diese Videos durch Erklärvideos zu dem eingesetzten Fahrzeug, der Ausrüstung und den spannenden Fragen, woher die Feuerwehr eigentlich das Wasser zum Löschen bekommt und wieso Feuer brennt. Die Videos dieses ersten Projektes wurden mittlerweile insgesamt über 200.000-mal auf der Videoplattform YouTube angesehen und haben damit die Erwartungen weit übertroffen. Ziel der Videos war es insbesondere, der Kinder- und Jugendfeuerwehr eine Möglichkeit zu schaffen, weiterhin mit dem „Thema Feuerwehr“ verbunden zu bleiben, auch wenn die regelmäßigen Treffen nicht stattfinden konnten. Schnell zeigte sich jedoch, dass die Reichweite deutlich größer war und auch andere Feuerwehren und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland und darüber hinaus Gefallen an den Videos gefunden hatten. Es folgten daher weitere (Kurz-)Videos, in denen einzelne Gerätschaften der Feuerwehr allgemeinverständlich – und kindgerecht – erklärt wurden. Zuletzt fokussierte sich die Projektgruppe vermehrt darauf, Videos zur Unterstützung der Aus- und Weiterbildung, beispielsweise zum richtigen Anbringen der Feuerwehrknoten, zu produzieren. Weitere Videos sind in Arbeit, es lohnt sich daher, gelegentlich auf dem YouTube-Kanal der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Bretzenheim nach neuen Videos Ausschau zu halten!

Christian Afflen



Birgit Bärtsch
Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com



Nachruf Konrad Maier

Das **CKV Mainz-Bretzenheim 1946 e.V. – Die Uffstumber** – beklagt einen großen Verlust. Unser beliebter Mitstreiter in der Sache für Gott Jokus, Konrad „Konny“ Maier hat uns leider viel zu früh verlassen. Konny trat bereits 1966 in das Comité ein. Er war ein Bühnenschmuck. Einer, den das Publikum liebte. So begeisterte er 25 Jahre im Zwiegespräch mit Klaus Keller. Bei der Gesangsgruppe „Die Zaybachraben“ garierte er die Auftritte mit unnachahmlichen komödiantischen Einlagen. Gesangstechnisch hielt er sich im Hintergrund bis auf seine legendäre und unvergessene Interpretation des Klassikers „Butterfly“. Bei den Benefizveranstaltungen des CKV führte er über Jahre hinweg als Oberkellner der Straußwirtschaft „Zum blauen Uffstumber“ mit durch das Programm. Als Zugmarschall koordinierte er für unseren Verein die straßenfastnachtlichen Aktivitäten und brachte beim Wagenbau sein handwerkliches Geschick ein. Konny Maier war ein ganz großer und vor allem ein bodenständiger Fastnachter. Für sein Lebens- und Schaffenswerk wurde ihm von der Stadt Mainz mit dem Leporello die höchste Auszeichnung verliehen, die ein Fastnachter erreichen kann. Die Uffstumber-Familie hat ihren Konny immer gut gelaunt erlebt. Er war der, der immer da war. Immer. Ohne Ausnahme. Und nun wird er für immer fehlen.



Konrad „Konny“ Maier

Konny war von 1994 an 26 Jahre lang bei der **TSG 1846 e.V. Mainz-Bretzenheim** als Hallenwart tätig. Er war in Bretzenheim bestens bekannt und ein echtes Urgestein. Egal wer ihn fragte – Konny wusste Bescheid, was wo ist, wer was kann, wer was weiß, wer was gemacht hat und wo man was bekommt. Für die Geschäftsstelle der TSG war er eine sehr wertvolle Unterstützung. Unter so einigen Vorsitzenden und Vorständen hat er immer einen kooperativen und möglichst unkomplizierten Weg gefunden. Jahrelang war er als 2. Vorsitzender im Wirtschaftsausschuss tätig. Konny war immer zur Stelle bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung von Veranstaltungen. Seine fröhliche und liebenswerte Art hat ihm so manchen Gegenwind mit einem Lachen überstehen lassen. Den Trainern stand Konny hilfreich zur Seite. Waren es kleine Reparaturen oder mussten die Fenster geöffnet werden, Konny wartete in der 1. Reihe und machte sie auf. Die TSG wird ihn sehr vermissen. Sein Platz in der TSG-Stube ist nun leer, aber wenn wir reinkommen, haben wir das Gefühl, er sitzt immer noch da.

In stillem Gedenken

Michael Hohenadel und Anke Hönemann



Kurse

Reparatur
Umarbeitung



**DIE
SCHMUCK
WERKSTATT**

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz
dieschmuckwerkstatt.de
Telefon: 06131/9328573

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Osteraktivitäten

Angebote für Kinder und Familien in der Pfarrgruppe Zaybachtal

Palmsonntag: 11 Uhr Palmprozession und Kindergottesdienst. Gemeinsam wollen wir Jesus einen schönen Einzug in Jerusalem und in unser Herz bereiten. Wir treffen uns vor der Kirche St. Bernhard und ziehen mit Buchsbaumzweigen in den Händen gemeinsam mit den Erwachsenen in die Kirche ein. Von dort geht es für die Kinder weiter in die Kapelle des Gemeindezentrums, wo wir miteinander einen Kindergottesdienst feiern wollen.

Karfreitag: 11 Uhr Familienkreuzweg unterwegs (nur wenn es stark regnet, weichen wir in die Kirche St. Bernhard aus)

Für unseren Familienkreuzweg wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen. Wir starten diesmal am Parkplatz Alte Ziegelei und sind dann mit Texten, Liedern und Gebeten für etwa eine Stunde im Wildgrabental unterwegs.



Foto: Friedrich Gottschalk, in: Pfarrbriefservice.de

Ostersonntag: 11 Uhr Ostergottesdienst im Pfarrgarten St. Bernhard (bei Regenwetter weichen wir in die Kirche aus)

Wir feiern einen Familien-Wortgottesdienst im Stehen oder ihr bringt euch einen Klappstuhl mit. Wenn es warm ist, kann es auch schon die Picknickdecke sein. Vielleicht gibt es im Garten ja auch etwas zu finden?!

*Eine gute Familienzeit und ein frohes Osterfest wünschen
Dunja Puschmann und Harald Sieben*

Ramadan Mubarak – gesegnete Fastenzeit

Dieses Jahr begann am 23. März die muslimische Fastenzeit, eine der fünf Säulen des Islam, die am 21. April mit dem Zuckerfest beendet wird. Der Ramadan erinnert an die Zeit, als der Erzengel Gabriel dem Propheten Mohammed den Koran offenbarte und dient dazu, sich intensiv mit dem Glauben auseinanderzusetzen. Bis zum täglichen Iftar, dem gemeinsamen Abendmahl zum Fastenbrechen nach Sonnenuntergang, wird von Sonnenaufgang an gefastet. Das beinhaltet den Verzicht nicht nur auf Essen und Rauchen, sondern auch auf Trinken, sogar Wasser. Ausgenommen davon sind Minderjährige, Schwangere, Kranke und Reisende. Neben dem Fokus auf den Glauben kennzeichnet auch der soziale mildtätige Aspekt diesen Fastenmonat.

Wir wünschen allen muslimischen Menschen viel Kraft für das Fasten und ihre religiösen Aufgaben. Ramadan Kareem – habt einen großzügigen Ramadan.
Monika Snela-Deschermaier

Malerbetrieb Brückner

Milchpfad 7 · 55128 Mainz
Tel.: 06131 / 333 0 442
www.maler-brückner.de

**Brückners
Farbenwelt**

Kreative
Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
- Bodenbelägen
- Farben & Lacke

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz Was tut sich da in Bretzenheim?

Die Pfarrgruppe Zaybachtal bildet gemeinsam mit den Pfarreien Don Bosco Hartenberg / Münchfeld und St. Marien Drais/ Lerchenberg den Pastoralraum Mainz-Mitte-West.



Der Pastoralraum ist ein Netzwerk von Pfarreien und Kirchorten. Das höchste Beratungs- und Beteiligungsgremium ist die Pastoralraumkonferenz. Diese hat sich am 5. Oktober 2022 in unserem Pastoralraum konstituiert. Insgesamt 45 Personen gehören diesem Gremium an.

Nun hat die konkrete Arbeit begonnen. Auf dem Weg zur Gründung einer neuen gemeinsamen Pfarrei müssen im Pastoralraum nun folgende Dinge angegangen werden: Gottesdienstordnung, Katechese, Sozialpastoral, Vermögen, Gebäude und Verwaltung. Zur Erarbeitung von Lösungen für diese und weitere Themen wurden in der Pastoralraumkonferenz Projektgruppen gegründet.

Zudem gibt es ein Team Öffentlichkeitsarbeit, das sich um die Kommunikation kümmert.

Auf der Webseite des Pastoralraums sind die wichtigsten Infos zu finden: <https://bistummainz.de/pastoralraum/mainz-mitte-west> Sie wird derzeit weiter ausgebaut. Auch ein Newsletter ist in Planung.

In den Projektgruppen und Teams sind Interessierte aus den Pfarreien zur Mitarbeit eingeladen. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte bei der Koordinatorin des Pastoralraums, Frau Dunja Puschmann (dunja.puschmann@pfarrgruppe-zaybachtal.de, 06131-732001). Auch mit Ihren Fragen und Rückmeldungen sind Sie bei ihr richtig.

In der Steuerungsgruppe mit drei Hauptamtlichen und drei Ehrenamtlichen laufen die Fäden zusammen. Sie berät die Prozessgestaltung und erstellt einen Fahrplan für den Weg zur Pfarrei-Gründung.

Zur Unterstützung der Arbeit gibt es von Seiten des Bistums Leitfäden und regelmäßige Online-Austauschformate zu unterschiedlichen Themen.

Als Termin zur Pfarreigründung ist der 1.1.2026 anvisiert.

Der Weg dahin dürfte spannend werden. 2023 wird es auch darum gehen, dass sich die Gemeinden untereinander besser kennenlernen durch gemeinsame Angebote, Begegnungsmöglichkeiten und vielleicht auch eine Pilgerradtour durch den Pastoralraum.

Dunja Puschmann

KLEIN & URSPRUNG GMBH

Sanitär | Heizung | Service

**Meisterstelle
gefällig?**

Interessiert? Alle Infos unter www.klein-mainz.de

NACHBARSCHAFT

KÖ Bücherei St. Georg, Bretzenheim

Mit frischem Wind und fünf neuen Teamkolleginnen ist die Bücherei St. Georg in das neue Jahr gestartet. Das Land Rheinland-Pfalz hat uns im Rahmen einer Digital-Offensive unterstützt, so dass wir die technische Ausstattung verbessern und einen Internetzugang ermöglichen konnten. Für die NutzerInnen der Bücherei hat das den Vorteil, dass eine Katalog-Recherche des Medienbestands über das Online-Portal von zu Hause und mobil über die bibkat-App möglich ist. Über das freigeschaltete persönliche Leserkonto wird die Anwendung auf aktuelle Ausleihen und Vormerkungen erweitert. Ferner sind eine Merkzettel-Funktion und weitere Anwendungen verfügbar.

An der räumlichen Situation der Bücherei hat sich nichts geändert. Das Dantehaus steht wohl in absehbarer Zeit zur Sanierung an. Dies macht es erforderlich, dass wir für einen vorübergehenden Zeitraum, besser dauerhaft! eine geeignete Räumlichkeit finden müssen.

Bitte besuchen Sie uns in der Dantestraße 13 (bei der Kirche St. Georg) montags und mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Das Büchereiteam freut sich auf Ihr Kommen.

www.bibkat.de/mainz-bretzenheim – E-Mail: koebstgeorg@t-online.de

Norbert Gillmann



DIE BÜCHEREI

Mainz-Bretzenheim

Am 1. Mai schlägt's dreizehn

Zum 10-jährigen Jubiläum ihrer Coaching-Praxis Kraftschoepfen wollte Ursula Trier ihre Türen öffnen, aber die Pandemie machte 13 Jahre daraus. Am 1. Mai lädt sie in die Dalheimer Straße 3 zum Maimarkt in gemütlicher Shopping-Atmosphäre mit Ständen, Engel-Tarot, Maibowle und Henna-Tattoos ein. Dazu gibt interessante Kurz-Impulse: Um 14.30 Uhr informiert Patricia Bartels über Yoga und um 16 Uhr über Ayurveda und Kosmetik, um 15 Uhr berichtet Ursula Trier über Bachblüten, um 15.30 Uhr erzählt Michaela Beiersdorf über Wellness mit Herz und die Impulse enden um 16.30 Uhr mit einem Vortrag der Gastgeberin Ursula Trier über Reiki-Behandlungen. *Monika Snela-Deschermaier*

TAG DER OFFENEN TÜR
MIT MAIMARKT
01. MAI 2023
14:00 - 18:00 UHR

Dalheimer Str. 3 | 55128 MZ
13 JAHRE KRAFTSCHOEPFEN

www.kraftschoepfen.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
 Beratungsstellenleiterin
 Untere Zahlbacher Str. 18
 55131 Mainz

06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Praxis für Osteopathie
 und Energetische Heilmethoden
 Terrassenstr. 6 | 55116 Mainz

Ute Wagner, Joachim Deschermaier und Kolleg:innen

Termine nach Vereinbarung
 06131-5530580 | Mo – Do von 7.30 – 11 Uhr

www.osteopathie-mainz-city.de

Bestattungsinstitut
Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim
 Zaybachstraße 26
 Telefon 061 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –
 Erledigung aller Formalitäten

**Freude schenken
 passt in jedes Osternest**

IBAN: DE 83 55 19 000 0002 0001 15
 BIC: MVBMD55
www.kidicare.de
 Kidicare, die ambulante Kinderintensivpflege

JOHANNITER

BAUDEKORATION
Nonnenmacher
 seit 1948

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
 Trockenausbau · Bodenverlegung
 Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

Meisterbetrieb seit 1948

Tel.: (0 61 31) 3 49 51
 August-Horch-Straße 4 A · 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de

AUS DER UNIVERSITÄT

Girls' Day 2023 an der JGU

Zum diesjährigen bundesweiten Girls' Day am 27. April 2023 öffnet die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) wie in jedem Jahr ihre Türen und bietet ein vielfältiges Programm auf dem Gutenberg-Campus an. In 12 Einzelveranstaltungen haben die teilnehmenden Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 13 die Möglichkeit, sich praxisorientiert mit MINT-Themen – steht für: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – auseinanderzusetzen, betreute Experimente durchzuführen und sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie Berufe im Bereich der Naturwissenschaften zu informieren. Zudem lernen die Teilnehmerinnen die Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie angrenzende Forschungseinrichtungen kennen und erfahren mehr aus dem Alltag Mainzer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Ab sofort können sich interessierte Schülerinnen für Veranstaltungen im Rahmen des Mädchenzukunftstags anmelden: <https://ada-lovelace.de/girls-day-2023-uni-mainz/>

Die angebotenen Veranstaltungen wenden sich an Mädchen in verschiedenen Altersstufen:

- Roberta, Roberta! Programmier deine eigene Roboter-Dame
- Reise zum Mittelpunkt der Zelle
- Die verborgene Magie des Kleinen – unsere Erde unter dem Mikroskop
- Was benötigt man für eine Wettervorhersage?
- Farben und Färben
- Rätseln für den Artenschutz
- Informatik wörtlich begreifen
- Mühlespiel aus Metall
- Climate Escape
- Erdsystemforschung am Max-Planck-Institut für Chemie: Wie funktionieren Treibhausgase?
- Natürliche und künstliche Radioaktivität – der Forschungsreaktor TRIGA-Mainz
- Der Teilchenbeschleuniger MAMI – Wie man Atomkerne untersuchen kann

Schülerinnen können sich für die Teilnahme am Girls' Day 2023 vom Unterricht freistellen lassen. Informationen unter <https://www.girls-day.de/schule-eltern/gut-zu-wissen>.

Claußen: „Als Vater zweier Töchter kann ich sagen, dass beide von der Teilnahme am Girls' Day profitiert haben.“

Peter O. Claußen

NACHHALTIGKEIT

85. Fahrradbörse in Bretzenheim!

Als am 10. Mai 1992 die erste ADFC-Fahrradbörse in Mainz-Bretzenheim an der Alten Ziegelei ausgerichtet wurde, konnte noch niemand ahnen, dass sich in den Folgejahren an dieser Stelle mit der Mainzer ADFC-Fahrradbörse der wohl größte Gebrauchtfahrrad-Markt im Rhein/Main-Gebiet entwickeln würde. Aufgrund von Corona konnte das 30-jährige Jubiläum nicht groß gefeiert werden. Deshalb soll dieses am 16. April von 10:30 bis 14:00 Uhr mit der 85. Mainzer ADFC-Fahrradbörse auf dem Gelände der Alten Ziegelei mit neuem Schwung in die Fahrradsaison gestartet werden.



Die Börse bietet jeder/m die Möglichkeit des An- und Verkaufs sowie Tausches von gebrauchten Fahrrädern, -teilen und -zubehör. Wer also ein gebrauchtes Fahrrad sucht oder als AnbieterIn – ausschließlich privat! – verkaufen möchte, ist hier genau richtig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem gesorgt.

Neben Informationen über die Vereinstätigkeiten und -ziele sowie die verschiedenen Clubangebote bietet der ADFC die bewährte Fahrrad-Codierung an. Hierzu sind ein gültiger Ausweis und nach Möglichkeit der Kaufbeleg mitzubringen.

Das Ziegeleigelände darf nur zum Auf- und Abladen befahren werden, AnbieterInnen können bereits eine halbe Stunde vor Beginn ihre Angebote aufbauen. Mit dem Auto Anreisende parken bitte auf dem Gelände der benachbarten Integrierten Gesamtschule IGS, Hans-Böckler-Straße 2.

Parkverstöße werden geahndet!

Leider ist die Fahrradbörse in letzter Zeit immer wieder begleitet von rücksichtslosem Parkverhalten: Trotz eines Verbotsschildes wird entlang der Wirtschaftswege geparkt – manchmal sogar bis weit in das Wildgrabental hinein. Tatsächlich stellen manche BesucherInnen der Börse ihr Auto mitten auf den Wiesen ab! Bodenverdichtung führt aber dazu, dass Wildkräuter nur noch schlecht wachsen können und dadurch wieder Lebensraum für Tiere und Pflanzen verloren geht!

Von den Organisatoren angebrachte Schilder mit Hinweisen auf Parkplätze in der Umgebung werden ignoriert. In Kooperation mit den örtlichen LandwirtInnen sollen die Wege aber in Zukunft freigehalten werden, bei Bedarf wird die Verkehrsüberwachung benachrichtigt.

Weitere Mainzer Fahrradbörsen gibt es in diesem Jahr zu folgenden Terminen: 11. Juni und 10. September 2023. Rückfragen bitte an W. Stallmann: Tel. 06131/331186.

Wolfgang Stallmann, Sprecher ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V. (auch Bild)
Andrea Oppacher-Friedrich, Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim








Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824




**Wir sind jede Woche für Sie auf dem
Bretzenheimer Wochenmarkt!**

Freitags von 8 - 13 Uhr

hausgemachte Wurstwaren, Salate • original Jambon de Mayence
Unser Fleisch stammt aus unserer Region von hiesigen Bauern
Dosenwurst und Fertiggerichte • Grillspezialitäten

Für Ihren Grill das Beste: zarte Steaks in allen Variationen
dazu unseren leckeren Bratwürste

Nutzen Sie gerne unseren Service: vorbestellen und abholen!

Metzgerei Walz • Suderstraße 5 • 55120 Mainz
Telefon 06131 / 22 77 71 • Telefax 06131 / 250 41 49
E-Mail: info@metzger-walz.de • www.metzger-walz.de

UMWELT

Wildtier-Schutzprojekt im Wildgrabental

Frei lebende Tiere im Wildgrabental sichtbar zu machen ist das Ziel eines Projektes der Nachhaltigkeitsinitiative Mainz-Bretzenheim (NiB).

Felder und Wiesen sind stadtnahe Lebensräume für Wildtiere. Neben dem Feldhasen und dem Wildkaninchen gehören – wie schon der Name sagt – auch die Feldmaus und die Feldlerche zu jenen Wildtieren, die Wiesen und Felder als Lebensraum schätzen. Auch Füchse, Igel und Bodenbrüter finden dort geschützte Lebensräume.

Wildtiere wie der Fasan nutzen ungemähte Wiesen und Felder sowie Hecken als Lebensraum, um einen ganzjährigen Schutz vor Fresseindern zu haben. Noch vor einigen Jahren zahlreich vertreten, sind diese aus dem Bild des Wildgrabentals fast vollständig verschwunden.



Eigentlich gute Bedingungen?

Das Wildgrabental bietet mit den weitläufigen Feldern und Wiesen und Hecken eigentlich gute Bedingungen für freilebende Feldtiere. Allerdings hat sich das Wildgrabental in den letzten Jahren zu einem beliebten Gebiet für Spaziergänger mit Hunden entwickelt. Die häufig frei laufenden Hunde stöbern in den Wiesen wild lebende Tiere auf und zerstören damit deren geschützten Lebensraum.

Zur aktuellen Brut- und Setzzeit im Frühjahr möchte die NiB mit einer Installation auf das Problem aufmerksam machen und für ein Anleinen der Hunde sensibilisieren. Zwanzig zum Teil überlebensgroße, farbig auffällige Silhouetten der Wildtiere werden im Gelände installiert.

Frei lebende Tiere, Hunde bitte an die Leine! Lautet der Appell der Aktion.

Spender, die mit einem Kostenbeitrag die Aktion unterstützen möchten, können sich mit 25,- € oder mehr an den Kosten für eine Tiersilhouette als Paten beteiligen. Wir freuen uns über Ihre Mail an: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Die Objekte werden von der Werkstatt der gpe hergestellt. gpe ist ein sozialer Dienstleister in Mainz für Menschen mit vorwiegend psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Wir bedanken uns für die Unterstützung!

Text und Foto: Andrea Oppacher-Friedrich, NiB

**HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
EINBAUKÜCHEN**

Beratung · Verkauf · Reparatur

**andreas
wunderlich
meisterbetrieb**

**Autorisierter
Miele
Kundendienst**

SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14
55129 Mainz-Hechtsheim

Tel. (06131) 14 33 540 (Reparatur)
(06131) 14 33 541 (Verkauf)

Fax (06131) 14 33 439

www.wunderlich-hausgeraete.de
Mail: info@wunderlich-hausgeraete.de

MITEINANDER – FÜREINANDER

ZMO organisiert Versteigerung für guten Zweck

Vier Jahre nach der erfolgreichen Premiere veranstaltet der ZMO am 15. Oktober 2023 zum zweiten Mal eine Amerikanische Versteigerung* von besonderen gespendeten Artikeln. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute: dem Verein **BRETZENHEIM gestalten e.V.**, dem Herausgeber des ehrenamtlich erstellten Bretzenheimer KURIER: Damit wir auch in Zukunft auf unsere wichtige Stadtteilzeitung bauen können!

Die Versteigerung findet bei Kaffee, Kuchen und Musik im Veranstaltungsraum des ZMO in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Bretzenheim statt, sie steht allen InteressentInnen offen.

Jutta Hager, Vorsitzende des ZMO, und Claudia Siebner, Bretzenheimer Ortsvorsteherin, rufen BretzenheimerInnen auf: **Verwandeln Sie Ihr bestes und dennoch entbehrliches Stück in ein nützliches Stück für Bretzenheim unter dem Motto: Wir für uns alle! Wir brauchen Ihre Unterstützung, spenden Sie!**

Damit die Versteigerung attraktiv wird, benötigen wir Ihre Sachspende. Sie können die Spende jeden Donnerstag bis Mitte September von 11 – 18 Uhr im ZMO abgeben. Die Versteigerung wird vom Mainzer Kulturdezernent a.D. Peter Krawietz und von Jutta Hager in lockerer Atmosphäre geleitet werden, das verspricht ein unterhaltsames Event.

Machen Sie mit, spenden Sie. Und dann steigern Sie mit. Es gibt jetzt schon Musikinstrumente, Original-Bilder und andere „Schätze“. Freuen Sie sich drauf.

Jutta Hager und Claudia Siebner

***Amerikanische Versteigerung:** Jeder Bieter zahlt den Unterschiedsbetrag zwischen vorherigem Gebot und dem eigenen in eine zentrale Kasse. Den Artikel ersteigert die Person, die das letzte Gebot gemacht hat.

BODENBELÄGE

WAND-
GESTALTUNG

GARDINEN
& POLSTEREI

MÖBEL &
DEKORATIONEN

Vor der Frecht 2-4 • 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel: 0 61 31 / 36 18 20 • www.ernst-moellers.de

I H R R A U M A U S S T A T T E R

Ein Leben in
finanzieller Freiheit
und Unabhängigkeit.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

DER DÖNERLADEN

anrufen • bestellen • abholen

06131 / 8893734

Mo - Fr: 11 - 21 Uhr • Sa: 12 - 21 Uhr

Seit einem Jahr in Mainz-Bretzenheim
alles frisch zubereitet und gebacken, auch vegetarisch und vegan
Döner, Falafel, Gözleme, Pizza, Lahmacun, Bratgemüse

NACHHALTIGKEIT

Neues von der Nachhaltigkeitsinitiative

Weltwassertag 2023

Vom 22. bis 27. März hingen in sechs Bäumen im Bretzenheimer Ortskern viele bunte Regenschirme. Wer es genauer wissen wollte, konnte die ebenfalls ausgehängten Schilder lesen. Anlass der Installation war der Weltwassertag 2023. Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) hatte das Ziel, auf die Gefährdungen und den Wert unseres Wassers hinzuweisen. Bilder der Installation und die je Standort unterschiedlichen Texte sind auf unserer Homepage zu finden.

Baumscheiben am Gänsmarkt

Leider zieht sich der zweite Bauabschnitt krankheitsbedingt etwas in die Länge. Wenn Sie den KURIER in den Händen halten, sind jedoch hoffentlich schon Fortschritte zu sehen!

Aktion „Besonders schöner Garten“

Die Aktion der NiB „Besonders schöner Garten“ geht auch dieses Jahr weiter. Wer sich hierzu melden möchte, kann uns per Mail, Instagram oder Facebook kontaktieren!

Weitere Infos auf der Homepage www.nachhaltiges-bretzenheim.de oder direkt über den QR-Code.



Bei Fragen einfach melden:
nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de
Andrea Oppacher-Friedrich, NiB



Bunte Regenschirme in den Bäumen wiesen auf unser wertvolles Wasser hin!
Foto: Bettina Nutz



Wir machen Ihr Auto fit!

Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570

Bretzenheim blüht auf!

Blühpatinnen und -paten für Bretzenheim

Zusammen mit den Bretzenheimer Landwirtinnen und Landwirten möchte die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) Blühpatenschaften unterstützen und so auf eigentlich landwirtschaftlich genutzten Flächen wertvolle Lebensräume für Pflanzen, Insekten, Vögel und andere Tiere schaffen. Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann eine solche Patenschaft übernehmen. Durch viele BlühpatInnen-Flächen kann ein Netz von Biotopen rund um Bretzenheim entstehen. Außerdem wird Humus im Boden aufgebaut, CO₂ gespeichert und der Bodenerosion entgegengewirkt.

Eine Blühpatenschaft kann für 0,50 €/qm abgeschlossen werden, mindestens sollten es 50 qm sein. Damit werden die Kosten des Saatguts gedeckt, die Aussaat und die stetige Pflege und Kontrolle des Blühfeldes durch unsere LandwirtInnen entlohnt. Es wird nicht gedüngt oder gespritzt!

Alle BlühpatInnen bekommen eine Urkunde. Wer Interesse hat, dieses Projekt zu unterstützen, kann uns schreiben: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de. Wir schicken dann die Kontodaten und teilen die Lage der Fläche mit. Die BlühpatInnen-Urkunde kommt mit der Post!

Weitere Informationen gibt es über unsere Homepage <https://www.nachhaltiges-bretzenheim.de/wir-sind-aktiv/flora-und-fauna/bretzenheim-blueht-auf/>

Text und Foto: Andrea Oppacher-Friedrich, NiB



Landwirt Ingo Arnold mit der Urkunde für die Blühpatenschaften



Reischl & Rocklage GbR

Garten- und Landschaftsbau
Holz- und Bautenschutz

Am Heckerpfad 40 in 55128 Mainz-Bretzenheim
fon: 06131/4952719 · mobil 0163/7195628
mail: info@reiroc.de

Schwerpunkte Garten- und Landschaftsbau:
Garten Neu- und Umgestaltung, Teichanlagen, Zaun, Wege- und Terrassenbau, Baum- und Gehölzpflege, Anlage von Saat- und Rollrasen, Rasenpflege und Bewässerungsanlagen.
Schwerpunkte Holz- und Bautenschutz:
Carports, Gartenhäuser, Dachrinnen, Schneefanggitter, Drainage, Reparaturarbeiten, Brennholzunterstände und Terrassenüberdachungen.

Jetzt klimaneutral drucken –

Wir drucken den Bretzenheimer Kurier Klimaneutral

<https://de.freepik.com/fotos/hintergrund> Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Wir haben alle CO₂-Emissionen (Strom, Farbe, Papier und Transport; ca. 1,5 t) des Bretzenheimer Kurier, die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, berechnet und über anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11331-2201-1001



 **DRUCKEREI** GmbH · Weberstraße 17 · 55130 Mainz · Tel. 06131/9 82 84-0 · Fax 06131/9 82 84-44
SCHWALM info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

NACHBARSCHAFT

Unterstützung für Menschen mit Behinderung

Die „per|le Persönliche Lebensgestaltung Mainz gGmbH“ wurde 2012 gegründet und bietet Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderung aus Mainz und Umgebung Unterstützung in folgenden Bereichen: Integrationshilfe in KiTa und Schule, Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld, Wohnen mit Assistenzleistungen für über 18-Jährige, offene Gruppentagesangebote, feste Freizeitgruppen, mehrtägige Ferienfreizeiten und Ferienbetreuungen. In der Integrationshilfe begleiten wir im Schnitt jährlich 80 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen, körperlichen oder sozial-emotionalen Beeinträchtigung in KiTas, Regel-, Schwerpunkt- und Förderschulen. Die Angebote im Freizeitbereich werden von rund 50 Kindern und 60 Erwachsenen wahrgenommen.



Wie wird die Teilnahme an den Angeboten finanziert?

Die Integrationshilfe und die Assistenz werden nach vorheriger Beantragung bei der zuständigen Stadt- oder Kreisverwaltung im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB IX getragen. Sobald der Anspruch und der jeweilige Unterstützungsbedarf festgelegt wurden, kann die gemeinsame Arbeit beginnen. Im Freizeitbereich können alle Rechnungen zur Kostenerstattung bei den Pflegekassen vorgelegt werden.

Wer arbeitet bei der per|le?

Bei der per|le arbeiten in der Integrationshilfe sowohl pädagogische Fachkräfte als auch Assistenzkräfte. Es können also auch ungelernte Kräfte, die vor allem Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, Kinder und Jugendliche begleiten, die keinen erhöhten pädagogischen Bedarf aufweisen. Wir haben hier viele tolle KollegInnen – einfach Naturtalente.

Im Freizeitbereich arbeiten ehrenamtliche BetreuerInnen, die aufgrund der Tätigkeit für einen pädagogischen Zweck steuerfrei nebenberuflich arbeiten. Wir haben z.B. viele Studierende im Einsatz, die diesen Job nicht nur machen, weil sie etwas Sinnvolles leisten möchten, sondern weil sie auch gerne in einem Team arbeiten, das einen besonderen Zusammenhalt bietet – durch die besondere Arbeit und Verantwortung.

Was wünschen wir uns für die Zukunft?

Damit wir unsere Angebote weiterhin so zahlreich umsetzen und individuell gestalten können, sind wir immer auf der Suche nach neuen BewerberInnen, die gerne eng mit Menschen zusammenarbeiten, sich empathisch und wertschätzend im Umgang mit anderen zeigen und gerne eigenverantwortlich und selbstständig tätig sind.

Wer sich für eine Mitarbeit bei uns interessiert, meldet sich bitte unter info@perle-mainz.de oder 06131-93466/41 bis 45.

Anja Schlimme

Die Ecke

Ihr italienischer *da Mario* Feinkostladen in Bretzenheim

- Salami aus der Toskana
- Weine und Öle
- und vieles mehr, direkt vom Hersteller
- Präsentkörbe

Rathausstraße 1
55128 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 30 78 307
www.die-ecke-da-mario.de

Bretzenheim: Geografisches Herz der Lebenshilfe

Im Drechslerweg befindet sich ein soziales Zentrum von Bretzenheim. Denn in der Nummer 25, dem Haus der Begegnung, sind neben der gps Sozialstation, dem Landesverband der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz und der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattbeiräte seit Anfang der neunziger Jahre auch die Verwaltungen der Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V. sowie die Lebenshilfe Mainz-Bingen gGmbH angesiedelt.



Die Lebenshilfe Mainz-Bingen wurde 1960 als Elternselbsthilfeverband für Kinder mit geistiger Behinderung gegründet. Aus ihr gingen die heutige in.betrieb GmbH und die Peter-Jordan-Schule hervor. Sie bietet vornehmlich im Stadtgebiet sowie im Landkreis Wohnplätze für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an. Eine integrative KiTa, ambulante Dienste für Familien und selbstständig wohnende Menschen mit Behinderung, ein Fachdienst für Integrationspädagogik und eine Seniorentagesstätte vervollständigen das gegenwärtige Leistungsangebot. Ein weiteres für die Frühförderung von Klein- und Kleinstkindern befindet sich aktuell im Aufbau.

„Auch wenn die Standorte der Lebenshilfe in der Stadt und im Landkreis gestreut sind, ist Bretzenheim über die Zeit zum geografischen Herzen ihres Wirkungskreises geworden“, erklärt Michael Hartwig, Vorsitzender des ehrenamtlichen Vorstandes des Vereins. „Nicht nur, weil hier der Sitz der Geschäftsführung ist, sondern auch weil wir hier unmittelbar daneben ein modernes Wohnangebot für junge Menschen geschaffen haben.“ Das 2015 eingeweihte barrierefreie Wohn- und Geschäftshaus bietet dreizehn unterschiedlich große Apartments mit Pantryküchen, eine Gemeinschaftsküche und eine Dachterrasse für Bewohnertreffen. Die Apartments waren rasch vollständig vermietet. Die Nachfrage nach solchen Wohnangeboten in Mainz ist groß. Doch das Appartementhaus hat auch der Öffentlichkeit etwas zu bieten. „Wir wollten uns als Behindertenhilfeeinrichtung aktiv nach außen öffnen“, betont Hartwig. So wurde im Erdgeschoss das Begegnungs- und Bildungszentrum (BeBiZ) eingerichtet, das auch von Außenstehenden für Veranstaltungen angemietet werden kann. Es gab hier ein Public Viewing bei der Fußball-Europameisterschaft, der Ortsbeirat hat hier während der Rathaussanierung Sitzungen abgehalten, es finden Trommel- und Tanzkurse, Tagungen und Seminare statt. Auch für private Feiern ist das BeBiZ dank einer vollständigen Kücheneinrichtung gut geeignet, auch eine Kunstausstellung ist gut vorstellbar.

Die Lebenshilfe will ihre Präsenz in Bretzenheim noch ausbauen. „Wir möchten in der Hans-Böckler-Straße in einer derzeit noch gewerblich genutzten Immobilie Wohnplätze für Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf schaffen. Bretzenheim ist für diese Personengruppe aus vielerlei Gründen ein attraktiver Wohnort“, hofft Hartwig auf die dafür notwendige Änderung des Bebauungsplans.

Für einen optischen Eindruck vom BeBiZ und die Kontaktadressen für Buchungsanfragen nutzen Sie bitte den QR-Code oder folgenden Link: <https://verein.lebenshilfe-mainz-bingen.de/organisation/verein/bebiz.html>

Michael Hartwig



Glaserei & Fensterbau Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41

info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de

NACHBARSCHAFT

Gemeinsam statt einsam in Bretzenheim Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt für alle

Die AWO Bretzenheim veranstaltet 2 x monatlich freitags ab 14:00 Uhr einen offenen Treff für Senioren und Junggebliebene bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Das Angebot ist offen auch für Nichtmitglieder. Die Geselligkeit und das Miteinander stehen im Vordergrund. Wir treffen uns im Dantehaus, Dantestr. 13 im Erdgeschoss, neben der Kirche St. Georg. Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden oder organisatorische Unterstützung an. Es wäre toll, wenn wir den Treff wieder jede Woche anbieten könnten.

Die nächsten Termine sind: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.

Kontakt: Tel: 06131 932406, E-Mail: michael@awo-bretzenheim.de

Michael Wiegert



Zeitzeugen gesucht: Bücherbus

Wer besuchte den Bücherbus oder die Katholische Leihbücherei im „Todehäusle“? Von Hause aus Ethnologin und Bibliothekswissenschaftlerin arbeite ich als freie Lektorin. In meiner Freizeit schreibe ich Alltagsgeschichten, die sich im Mainz und Bretzenheim der Sechziger- und Siebzigerjahre abspielen.

Ab den späten Sechzigern bezog ich meinen Lesestoff aus dem Bus der Mainzer Volksbücherei, heute Stadtbücherei. Haltestelle: Ulrichstraße. Andere konsultierten die kleine Leihbücherei der katholischen Kirche. Damit all dies nicht in Vergessenheit gerät, möchte ich darüber Geschichten schreiben. Dazu brauche ich Ihre Lese-Erlebnisse, liebe BretzenheimerInnen!

Ich freue mich, wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen:
Carolin Olivares Canas M.A., MALIS, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 11, 55130 Mainz, E-Mail: carolin@olivares-canas.com



Petra's Frisörecke

Inhaberin Petra Kraft

Sehr geehrte Kundschaft, unser Team hat sich vergrößert, wir sind für Sie da:

Donnerstag bis Samstag: Frau Petra Kraft

Dienstag bis Samstag: Frau Anne Haupt

Dienstag und Mittwoch: Frau Thea Weber

Ihr Team „Petras Frisörecke“

Weiterhin bin ich noch lange Zeit für meine Kunden und für Sie da.
Herzlichst Petra Kraft.

Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08

m. maicher

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

KS Baumpflege

Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung

Inhaber: Karsten Stoepel
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 7 20 9 4 7 6
Fax: 0 61 31 / 7 20 9 5 0 8

mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

facebook.com/ks.baumpflege



Physiotherapie Bettina Müller

Tel.: 06131 2244 06

Bert-Brecht-Str. 2A · 55128 Mainz
ehemals: Krankengymnastik Gollner

Unser Team:

Dirk Wagner
(Fachliche Leitung)

Monika Gollner

Ulla Peter

Unser Leistungsspektrum:

- ▶ Krankengymnastik, auch KG-ZNS
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Massage und Heissluft

Telefonisch erreichbar Mo-Fr 8:30-12:30 oder jederzeit per AB

GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM



Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
☎ 06131-224407 ☎ 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de

EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!

Bauunternehmung
Walter Schöffel GmbH
Inhaber: A. Gottron
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz
☎ 06131/789076

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de

KULTUR

Klavierkonzert der Musikschule RONDO

Im November 2022 fand wieder einmal ein Klavierkonzert der Musikschule RONDO statt. Es ist langjährige Tradition, zweimal jährlich Konzerte durchzuführen.

Zu Beginn wurden die jüngsten Teilnehmer vom Publikum warm empfangen und erhielten ihren ersten Applaus. Nachdem sie ihr neues Programm gezeigt hatten, verließen sie die Bühne glücklich und stolz mit einer Rose in der Hand.

Im Verlauf des Konzertes ertönte ein vielseitiges Programm – sowohl solo als auch in Duetten. Solche Konzerte bieten die Möglichkeit zu zeigen, was die jungen Pianisten in dem vergangenen Zeitraum erreicht haben. Durch die freiwilligen Auftritte lernen sie, konzentriert, geduldig und emotional vor Publikum aufzutreten – Fähigkeiten, die die SchülerInnen für die Zukunft mitnehmen!

Das Unterrichtskonzept der Musikschule RONDO: Es sind Kinder, Studenten und Erwachsene herzlich willkommen – nach oben gibt es keine Altersgrenze. Gemeinsam mit den SchülerInnen wird das Programm nach ihren Wünschen zusammengestellt: von Beethoven bis Adele ist alles möglich. Besonders wichtig ist eine angenehme und freundliche Atmosphäre während des Unterrichts und das gegenseitige Vertrauen.

Erwachsene SchülerInnen sagen, dass das Klavierspielen das schönste Hobby und gleichzeitig ein hervorragendes Gedächtnistraining sei. Oftmals erfüllen sie sich dabei ihren Kindheitstraum und lernen deswegen mit besonderer Motivation. In der Musikschule gibt es viele SchülerInnen aus einer Familie – Geschwister oder Eltern mit Kindern. Dann ertönen zu Hause Klavierduette, und das gemeinsame Musizieren wird zum Hobby, welches Kinder und Eltern verbindet.

Die Musikschule heißt in Bretzenheim und Oberstadt willkommen:
www.musikschule-rondo.de

Olga Guriyanova

Dipl. Musikpädagogin Olga Guriyanova



MUSIKSCHULE

RONDO

Klavier- und
Keyboardunterricht

in Bretzenheim und Oberstadt

Tel. 0 61 31- 698 52 28

www.musikschule-rondo.de

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter www.zmo-mainz.de/kulturtermine/ Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim. Die Kulturtermine im Überblick:

- Konzert: The days of wine and roses (Jazz), 31.03.2023, 19:00 Uhr
- Konzert: Freilach-Trio, 01.04.2023, 19:00 Uhr
- Konzert: Vagabondoj – Klezmer Weltmusik, 14.04.2023, 19:00 Uhr
- Konzert: Trio Zwei plus Eins, 21.04.2023, 19:00 Uhr
- Konzert: Duo Adafina – Klezmer und mehr, 28.04.2023, 19:00 Uhr

Das Team des ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen. Mehr Informationen unter: www.zmo-mainz.de

Margret Johst

Einladung zum Konzert in Marienborn

Am Samstag, 13. Mai 2023, findet das große Jahreskonzert des Musikverein 1966 Mainz-Marienborn e.V. in der Sporthalle Marienborn, An der Kirschhecke 25, 55127 Mainz-Marienborn, statt. Beginn: 18.00 Uhr. Saalöffnung 17.15 Uhr.

Hierzu laden wir alle Musikfreunde, Mitglieder und Nichtmitglieder, Angehörige, Bekannte, Verwandte, Mütter und Väter, Omas, Opas, Nichten, Neffen, Kinder und Freunde sowie Zugereiste und Außerortswohnende recht herzlich ein.

Beim ersten Jahreskonzert unseres neuen Dirigenten Nico Leikam präsentieren wir ein neues, interessantes und vielseitiges Musikprogramm. Die MusikerInnen sowie der Dirigent werden Sie bestimmt sehr gut unterhalten. Entfliehen Sie für eine kurze Weile dem hektischen Alltag, lassen Sie sich vom Musikverein verwöhnen und begleiten Sie uns auf unserer musikalischen Reise. Bis dann. Wir freuen uns auf Sie.

Jürgen Haug, info@musikverein1966.de

PS: Neue aktive Musiker und Musikerinnen sind immer herzlich willkommen. Probe ist jeweils montags in der Kulturhalle Mainz-Marienborn, ab 19.30 Uhr. www.musikverein1966.de

Pizzeria - Bistrorante

Vis à Vis



Montag Schnitzeltag 6,40 €
auch Hauslieferung

Telefon 0 61 31 / 36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung
Martin-Kirchner-Straße 15 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Täglich, auch an Feiertagen, von 11 bis 14.30 + 17 bis 22 Uhr
Samstags von 17 bis 22 Uhr



<p>ZMO-Mainz e.V. Karl-Zörgiebel-Straße 2 55128 Mainz / Bretzenheim</p> <p>Öffnungszeiten: Secondhand-Markt + Buchstabensalon Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr Sa 10:00-14:00 Uhr</p> <p>Spendenannahme: Mo und Mi 11:00-16:00 Sa 10:00-14:00 Uhr</p> <p>Telefon: Second-Hand: (06131) 2 17 68 01 Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07</p>	<p>GRÖSSTER MAINZER SECOND HAND MARKT (KLEIDER+HAUSRAT) + BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)</p> <p>TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME KINDERTHEATER, KONZERTE, LESUNGEN + MEHR</p> <p>FREIZEIT-AKTIVITÄTEN, KREATIV-KURSE + WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE</p> <p>MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE</p>	<div style="text-align: center;">  <p style="font-size: 0.8em;">ZUSAMMENARBEIT MIT OSTEUROPA e.V.</p> </div> <p style="text-align: center;">Infos unter: WWW. zmo- mainz.de</p>
--	--	---

KULTUR

Fortsetzung aus dem letzten KURIER, #359

Kreppel vom Nolda, Hippie-Kostüm und der Bücherbus – Teil 2

Etwas abgehetzt betrat Marina um kurz vor vier den Bücherbus. Das heißt – eigentlich betrat sie ihn noch nicht. Sie wartete auf der untersten Stufe der ausfahrbaren Treppe, bis die Leute vor ihr am Tisch der Bibliothekarin vorbei waren. Sie hatte Glück. Alle, die nach ihr kamen, mussten draußen warten, bis wieder genug Platz im Bus war.

„Guten Tag, ich bringe nichts zurück“, erklärte sie, als sie an der Reihe war, und zeigte ihre Karte.

Die Bibliothekarin warf einen Blick darauf und nickte freundlich. Marina hatte keine geliehenen Bücher mehr zu Hause. Dafür gab es einen Grund. In der letzten Woche hatte sie sich am Büchergilde-Regal ihrer Oma bedient und ein Buch ausgesucht mit dem Titel: Im Dutzend billiger.

Das Buch für Erwachsene handelte von dem ebenso chaotischen wie aufregenden Leben einer amerikanischen Familie mit zwölf Kindern vor dem Ersten Weltkrieg. Der Schreibstil war nicht allzu kompliziert. Außerdem kannte sie den Film. Das half natürlich. Ihre Oma hatte ihr das Buch empfohlen, obwohl sie eigentlich nach der Fastnachtsbeichte greifen wollte.

„Ist schwer zu lesen“, hatte Oma gemeint. „Es geht auch um die Fassenacht, allerdings 1913, und es spielt in Mainz, aber es ist eigentlich ein Krimi.“

Da hatte Marina sich geschüttelt. Mit Krimis konnte sie nichts anfangen.

Im Weitergehen blickte sie sich um. Gerade hielten sich nicht mehr so viele Leute im Bus auf. Das änderte sich immer schnell. Einige Besucher gaben ihre Bücher nur zurück, andere fanden rasch ihre Lektüre. Wie immer war sie fasziniert von den vielen Regalen und dem Geruch. In der Mitte, genau in der Ziehharmonika, residierte die Bibliothekarin. Jetzt kam der Busfahrer herein und setzte sich zu ihr. Wie ein Ehepaar, dachte sie nicht zum ersten Mal.

Aus dem Bereich für Kinder blickte Petra ihr bereits entgegen. In der einen Hand hielt sie Emil und die Detektive, in der anderen Nesthäkchens Backfischzeit.

„Tut mir leid“, japste Marina. „Ich musste noch zum Nolda und zum Buchwald. Wegen meiner kaputten Strumpfhose.“

Petra nickte wissend. „Repass!“

„Genau, ich brauche die für mein Hippie-Kostüm“, fügte sie unnötigerweise hinzu.

„Bitte nur leise reden!“, ließ sich die Bibliothekarin vernehmen. Unwillkürlich zogen Marina und Petra die Köpfe ein.



Anzeige aus: „1929-1969, 40 Jahre Mainz-Bretzenheim“, hrsg. von der Stadtverwaltung Mainz und der Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim, mit freundlicher Genehmigung

„Wir sprechen draußen weiter“, raunte sie ihrer Freundin zu.

„Alles klar“, wisperte Petra in verschwörerischem Ton.

Schweigend, wie Leute, die sich mit Bibliotheken und Büchern auskennen, konzentrierten sie sich auf die Regale. Immer wieder warfen sie sich vielsagende Blicke zu, mit denen sie sich darüber verständigten, wie weit sie gerade waren im Prozess des Prüfens und Auswählens. Mit einigem Kopf-hin-und-her-Bewegen entschied sich Petra für Die Kinder von Saltkrokan und Nesthäkchens Backfischzeit.

Nachdem die Bibliothekarin Marina die Abenteuer im Wandschrank gereicht hatte, stutze sie nur kurz über Wunderbare Josephine, die Biographie von Napoleons erster Frau, seiner großen Liebe.

Beschwingt verließen sie mit ihrer Beute die Wunderwelt der Bücher und liefen ein paar Schritte, um den Eingang nicht zu blockieren.

„Bleibt es dabei, dass du am Samstag mit meiner großen Cousine, ihrem Freund und mir in die Stadt gehst, um den Jugendmaskenzug zu gucken“, fragte Petra.

„Klar!“, erwiderte sie schnell. Daran bestand ja gar kein Zweifel, aber Petra redete gerne von ihrer großen Cousine, um die Marina ihre Freundin auch sehr beneidete. „Zum Maskenball in den Dalheimer Hof gehe ich auch“, schob sie hinterher.

„Ach!“, meinte Petra. „Meine Cousine und ihr Freund haben Karten für den Lumpenball am Fastnachtsdienstag.“

„Oh“, stieß Marina hervor. Alle Bretzenheimer wussten, wie schwierig es war, dafür Karten zu kriegen. Dann fiel ihr dazu noch etwas ein. „Unsere Nachbarin“, berichtete sie eifrig, „erzählte meiner Mutter, dass sie einmal bis zur Demaskierung an Mitternacht mit ihrem Cousin geflirtet hat. Der erkannte sie nicht und ärgerte sich hinterher, weil er ihr so viel Sekt spendiert hatte.“

Das verschlug Petra die Sprache. Diese Geschichte war nicht zu toppen ...

Das Gekrächze der Krähen bringt mich zurück in die Gegenwart. Kein Bus weit und breit. Tröstlich, zu wissen, dass Petra noch immer einige Häuser weiter in der Ulrichstraße wohnt. In meiner nostalgischen Stimmung kommen mir die Worte meiner Großmutter in den Sinn. Ach, alles ist so anders, pflegte sie zu sagen. Wie sehr mir das auf die Nerven ging, daran erinnere ich mich gut. Heute verstehe ich ihre Wehmut.

Vor Jahrzehnten diskutierten wir im Soziologie-Studium über den anstehenden Wechsel von der industriellen Gesellschaft zur digitalen Informationsgesellschaft. Was in der Theorie damals schwer vorstellbar erschien, ist mittlerweile eingetreten.

Außerdem sieht die Welt mit Anfang sechzig natürlich anders aus als mit elf. Ein Stück weit ist sie entzaubert, aber doch nicht ganz. Erinnerungen sind beides: wehmütig und schön – auf jeden Fall kostbar.

© Carolin Olivares,

Mitglied im Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim-Zahlbach

Mach dein FSJ #FSJohanniter

Du möchtest nach der Schule erstmal
...was Praktisches machen?
...was mit Menschen?
...in Ruhe herausfinden, was du willst?
...und dabei dein eigenes Geld verdienen?

Mach dein Freiwilliges Soziales Jahr bei
den Johannitern in Mainz!
Mehr unter www.fsj-mainz.de

f JUHRheinessen
i Johanniter_Rheinessen



JOHANNITER

BRETZENHEIM TISCHT AUF

BretzenheimerInnen stellen in den Ausgaben des KURIER ihre Lieblingsrezepte vor. Möchten Sie Ihr Lieblingsrezept hier vorstellen? Beim Foto können wir Sie unterstützen, wenn Sie möchten. Senden Sie bitte Ihr Rezept und möglichst ein Foto an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Heute stellt Dunja Puschnann zwei taiwanische Gerichte vor, die aus Anlass des von christlichen Frauen gefeierten Weltgebetstag 2023 am 3. März 2023 zubereitet und gemeinsam gegessen wurden.

Der Weltgebetstag ist immer am ersten Freitag im März, und der Gottesdienst wird immer von Frauen aus einem bestimmten Land, in diesem Jahr Taiwan, vorbereitet. Er findet weltweit statt und verbindet somit alle Menschen, die diesen feiern, auf eine ganz besondere Weise. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dieses Jahr in Bretzenheim wieder ein gemeinsames Abendessen – mit landestypischen Gerichten. Es gab sehr viele leckere Speisen und Getränke, die von den GottesdienstbesucherInnen mitgebracht wurden. Negar Gharebaghi, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Pfarrgruppe Zaybachtal macht, und Paulina Metzger, die im Rahmen ihres Studiums ein Praktikum in der Pfarrgruppe absolviert, haben gemeinsam drei Gerichte gekocht, von denen wir hier zwei vorstellen.

Sommerrollen werden mit Reispapier zubereitet, das nach Belieben befüllt werden kann. Sie werden nicht frittiert, sondern kalt genossen. Die eingelegten Auberginen sind asiatisch abgeschmeckt. Die kalten Nudeln werden mit einem Pesto angerichtet, das mit Erdnussbutter und Sojasoße abgeschmeckt wurde. Wenn Sie die Gerichte einmal nachkochen möchten, finden Sie hier die Rezepte.

Eingelegte Auberginen: schnell, einfach und fettfrei

Zutaten:

- 2 Auberginen
- 4 EL Sojapaste
- 2 EL kaltes Wasser
- 2 EL gehackte Koriander
- 1 EL gehackter Knoblauch
- 2 EL Essig und ein bisschen gehackte rote Chili-Pfeffer ist optional

1. Kochen Sie Wasser (zum Auberginen-Dämpfen).
2. Auberginen in fingerlange Streifen schneiden.
3. Dämpfen Sie Auberginen für 5 Minuten in kochendem Wasser (oder Mikrowelle für 5 Minuten, mit einem nassen Handtuch abgedeckt)
4. Während die Auberginen dampfen, alle anderen Zutaten in einer Schüssel verrühren.
5. Wenn die Auberginen fertig sind, die Mischung darüber gießen und in den Kühlschrank stellen.

Auberginen neigen dazu, ziemlich schnell zu verdunkeln, nachdem sie der Luft ausgesetzt sind. Sie können die Auberginen ein wenig in Salzwasser einweichen, um zu verhindern, dass sich die Farbe ändert.



Gefüllte taiwanische Sommerrollen



Paulina Metzger und Negar Gharebaghi (v.l.)

DACH + RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

- Dachrinnen und Fallrohre
- **Gesamterneuerung + Wärmedämmung**
- Velux-Fenster
- **Flachdach + Garagen**
- Terrassen + Balkone
- **Zusatzdämmungen**
- Dachreparaturen

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz
Tel.: **555 870** www.dach-und-rinne-mainz.de

EBLING
 BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRIS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
 MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de

Kalte Nudeln mit Sesamsauce

Zutaten:

- 4 EL chinesische Sesampaste oder Tahini
- 1 EL Erdnussbutter, kann durch Sesampaste ersetzt werden
- 1 1/2 EL Sojasaucе
- 2 EL Sesamöl
- 1/8 TL Meersalz
- 1 TL brauner Zucker
- 4 EL Wasser, weniger nehmen, wenn Sie Tahini verwenden
- 1/2 TL gehackter Knoblauch, gerieben oder durch die Knoblauchpresse gepresst
- 1 EL Reissig, kann durch Apfelessig ersetzt werden

1. Alle Dressing-Zutaten in einen Salat-Shaker geben und schütteln, bis das Dressing glatt ist.
 2. Chinesische Bandnudeln kochen und mit dem Sesamdressing mischen und genießen.
 3. Verfeinert werden kann das Ganze mit 1/2 Gurke, 1 Karotte, 4 Scheiben Schinken, 2 Eiern
- Guten Appetit!

Text und Fotos: Dunja Puschnann

Bretzenheimer KURIER

mainz
BRETZENHEIM
gestalten

IMPRESSUM

Herausgeber: BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 0 61 31/2 67 53 68 (AB)
www.BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktion: redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktionsleitung: Peter O. Clauben. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen.

Lektorat: Anita Dennebaum

Anzeigen: anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de, 0 61 31/2 67 53 68 (AB)

Gestaltung/Layout: LATTREUTER GmbH design-media-print
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@latticeuter.de | www.latticeuter.de

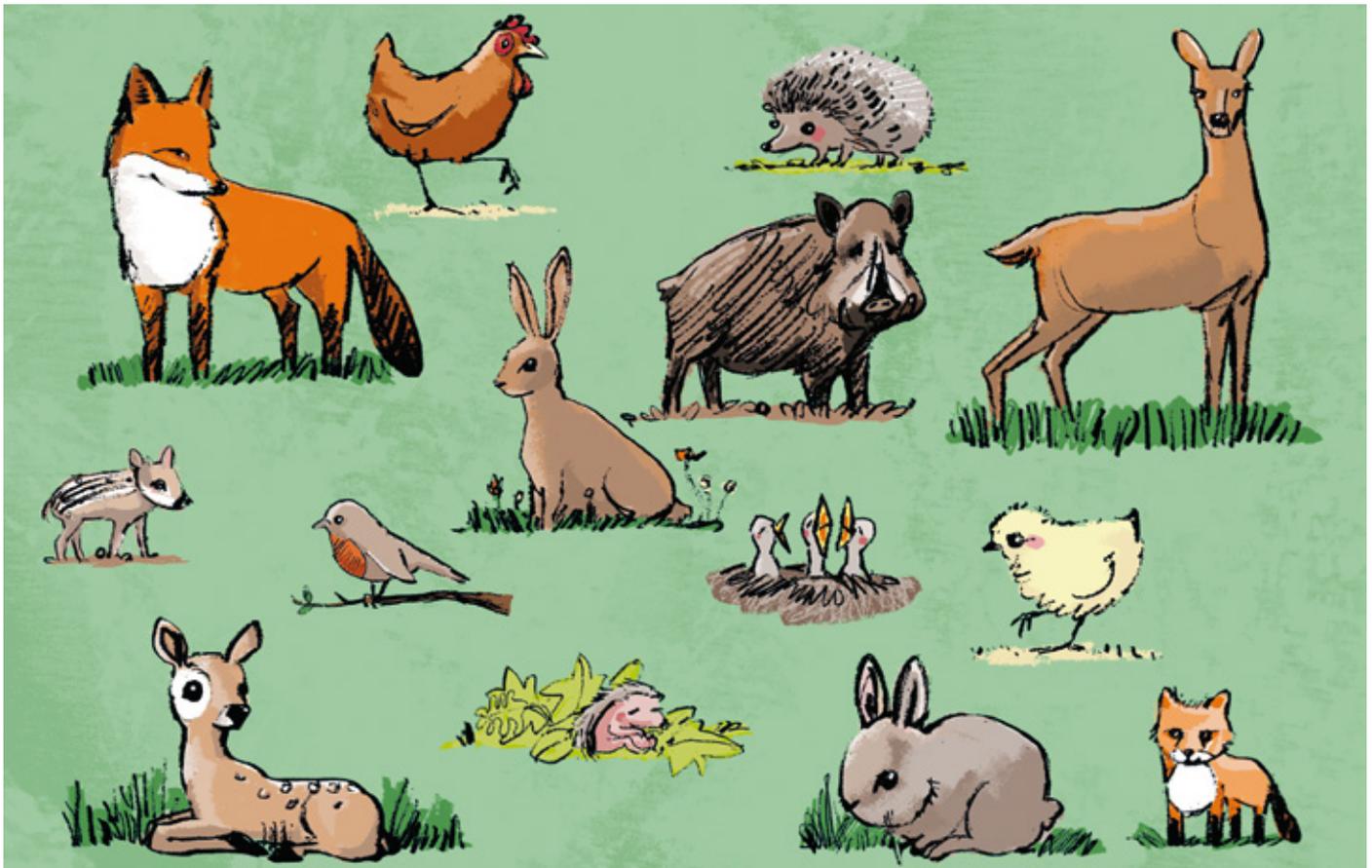
Druck: Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de

Verteilung: Katharina Wegmann | 0 61 31/2 67 53 68 (AB)
kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 30.11.2022

JETZT MITMACHEN

Mütter und ihre Babys



Bald ist es soweit! Nicht nur Küken von Hühnern schlüpfen um die Osterzeit, sondern auch viele Wildtiere bekommen in den nächsten Wochen Ihre Babys. Deswegen gebt besonders Acht, wenn ihr unterwegs in der Natur seid – vor allem mit euren Hunden! Diese sollten angeleint werden, damit sie die jungen

Eltern mit ihrem Nachwuchs nicht stören. Verbindet die Tierbabys hier auf diesem Bild mit einer Linie mit ihrer Mutter – aber ohne, dass sich die Linien kreuzen. Ob euch das gelingt? Viel Spaß beim Tüfteln!

Illustration und Text: Bettina Nutz

Eine kurze Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Was und wo ist das? Mittendrin in Bretzenheim sorgt er dafür, dass kein Unglück passiert.

Die Antwort bitte mit Vor- und Nachnamen – und Alter, wenn Du magst – senden an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Die Namen der EinsenderInnen mit der richtigen Antwort veröffentlichen wir im nächsten KURIER so wie hier:

Die richtige Antwort zum Rätsel im letzten KURIER lautet: Das Fahrrad hängt gut sichtbar an der Alten Ziegelei. In den 1970er Jahren als Ziegelfabrik stillgelegt, beherbergt die Alte Ziegelei heute zahlreiche gemeinnützige Organisationen. Passend zu dem nach der „Renovierung“ wieder weit sichtbaren Fahrrad findet am 16. April die Fahrradbörse des ADFC statt (siehe Artikel auf Seite 8), bei der u.a. gebrauchte Fahrräder ge- und verkauft werden können.

Die richtige Antwort wussten Miriam W. (10), Annette F., Devora P., Klara Emily M. (7) + Papa, Stefan D. (63), Justus G. (13) und Phil H. (8). Herzlichen Glückwunsch – und vielen Dank fürs Mitmachen!

Mehr über die Alte Ziegelei findet ihr im nächsten KURIER.



Text und Foto: Peter O. Claußen